

Neue E-Busse für die KVG-Flotte

Auf Wachstumskurs für das Klima: **16 E-Fahrzeuge** für den Öffentlichen Nahverkehr in der Region

Salzgitter. Wer mehr effektiven Klimaschutz will, muss auch den Weg über alternative Antriebe gehen: Die Entscheidung, die Busflotte der Kraftverkehrsgesellschaft Braunschweig (KVG) immer stärker zu elektrifizieren, hängt eng mit Vorgaben von Seiten der EU und des Bundes zusammen. Die KVG ist als Betreiber des öffentlichen Personennahverkehrs durch das Gesetz über die Beschaffung sauberer Straßenfahrzeuge (SaubFahrzeugBeschG) dazu verpflichtet, bei der Fahrzeugbeschaffung vermehrt Busse mit alternativen Antrieben zu berücksichtigen.

In den Verkehrsgebieten der KVG sind bereits 21 E-Busse im Einsatz. Im Dezember 2023 kamen 16 neue dazu. Sie werden in den nächsten Wochen nach und nach in Betrieb genommen. Die ersten beiden Busse sind bereits seit Ende 2023 in Bad Harzburg im Einsatz. Insbesondere in Salzgitter werden die neuen Busse aber ebenfalls in Kürze vermehrt im Betrieb auftauchen.

Oberbürgermeister Frank Klingebiel und Mitglieder des

KVGAufsichtsrates machten sich in Salzgitter ein eigenes Bild von den modernen Niederflrbusse mit reinem Elektroantrieb, die von VDL Bus & Coach geliefert werden, dem langjährigen Partner der KVG. Die Fahrzeuge vom Typ LF-122 werden mit Batteriepaketen mit einer Kapazität von 490 kWh ausgestattet.

Der Aktionsradius der neuen Citea-Generation hat sich deutlich verbessert: Der LF-122 (Low Floor) kann mit dieser Batterie auch unter strengen Witterungsbedingungen bis 300 Kilometer ohne Zwischenladung rein elektrisch zurücklegen. In den Bussen wurde nicht nur die Sitzposition des Fahrers stark verbessert, auch die Lenksäule mit ihrem größeren Verstellbereich und geringere Lenkkräfte sorgen für optimalen Komfort. Außerdem verfügen die Fahrzeuge über eine größere Fahrgastkapazität und eine sehr effiziente Klimaanlage mit Wärmepumpe. Insgesamt zehn Fahrzeuge der Bestellung werden zukünftig im Verkehrsgebiet Salzgitter eingesetzt.

„Unsere Flotte wird ständig



Schauen sich die neuen E-Busse an: Boris Höltermann (Geschäftsführer VDL Bus & Coach), Axel Gierga (Geschäftsführer KVG), OB Frank Klingebiel, Thomas Huppertz (Aufsichtsrat KVG Braunschweig) und Stefan Klein (Aufsichtsratsvorsitzender KVG Braunschweig) auf dem Betriebshof in Lebenstedt. FOTO: KVG

sauberer und nachhaltiger. Wir wollen unseren Beitrag leisten, dass die CO₂-Emissionen im öffentlichen Verkehr deutlich gesenkt werden“, so KVG-Geschäftsführer Axel Gierga. „Wir sind dankbar, dass die KVG-Gesellschafter das Thema Umweltschutz im ÖPNV mit uns gemeinsam weiter vorantreiben, denn das funktioniert tatsächlich

nur, wenn alle an einem Strang ziehen“.

Oberbürgermeister Frank Klingebiel stellt zugleich als Aufsichtsratsmitglied der KVG stolz fest: „Salzgitter ist mit der bereits auf Hochtouren laufenden klimaschützenden Umstellung der industriellen Produktionen die Transformationshauptstadt Deutschlands. So wird insbeson-

dere die Salzgitter AG mit dem SALCOS-Projekt bis zum Jahre 2033 auf eine CO₂-neutrale Stahlproduktion umstellen und VW wird in Salzgitter 2025 mit der ersten eigenen Batteriezellfabrik an den Start gehen. Und die Städte und Landkreise in unserer Region leisten ebenso ihren eigenen Beitrag zum Klimaschutz.“

KVG-Aufsichtsratsvorsitzender Stefan Klein ergänzt: „In Salzgitter wird mit der Unterstützung der Elektromobilität ein wichtiges und notwendiges Zeichen für den klimafreundlichen ÖPNV gesetzt. Mit der Nutzung der modernen und bequemen E-Busse können die Fahrgäste selbst einiges zum Klimaschutz beitragen.“

Für die Beschaffung der 16 E-Busse kombiniert die KVG Zuschüsse des Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) und der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG) und kommt so auf fast 63 Prozent Förderung in Höhe der Beschaffungskosten. Diese betragen etwa 8,3 Millionen Euro.

Medizin

ANZEIGE

Thema Nervenschmerzen

Schmerzen in Rücken, Nacken oder Kopf?

Nervenschmerzen sind vielfältig

Wiederkehrende Rückenschmerzen? Nackenschmerzen, die ausstrahlen? Sogar Kopfschmerzen? Diese Beschwerden machen den Alltag von Millionen Menschen zur Qual. Was viele nicht wissen: Das sind häufig Symptome von Nervenschmerzen. Diese können durch langes Sitzen, Stress oder verspannte Muskeln ausgelöst werden. Betroffene greifen oft zu herkömmlichen, entzündungshemmenden Schmerztabletten – meist ohne dauerhaften Erfolg! Kein Wunder, denn die Ursache sind oftmals keine Entzündungen, sondern geschädigte Nerven. Doch es gibt eine natürliche Schmerztablette namens Dorisol, die belastende Nervenschmerzen in Rücken, Nacken und Kopf natürlich wirksam behandelt. Eine spezielle Kombination bewährter Wirkstoffe macht es möglich! Einer dieser natürlichen Arz-



mit teilweise starken Schmerzen. Ich nehme morgens, mittags und abends eine Tablette seit einer Woche und fühle mich viel besser! “ (Frank L.)

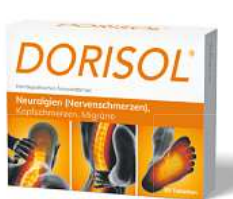
„Mir helfen die Tabletten. Ich habe chronische Verspannungen im Nacken- und Schulterbereich

neistoffe: Cimicifuga racemosa. Dieser pflanzliche Wirkstoff hat sich laut Arzneimittelbild bei Verspannungen im Rücken- und Nackenbereich, aber auch bei migraineartigen Kopfschmerzen als hilfreich erwiesen. Dabei ist Dorisol gut verträglich und hat keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen.

Für Ihre Apotheke:
Dorisol
(PZN 16792925)



www.dorisol.de



Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Name geändert.
DORISOL. Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Trit. D2, Spigelia anthelmia Trit. D2, Iris versicolor Trit. D2, Cyclamen purpurascens Trit. D3 und Cimicifuga racemosa Trit. D2. Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen), Kopfschmerzen, Migräne. www.dorisol.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Tipp: So lässt sich die Verdauung aktivieren Schluss mit Verstopfung!

Verstopfung, träge Verdauung und ein unangenehmer Blähbauch sind eine wahre Last. Die gute Nachricht: Es gibt ein Produkt, das die Darmaktivität auf natürliche Weise in Schwung bringt – und auch einen Blähbauch verschwinden lässt.

Stress, wenig Bewegung oder eine ballaststoffarme Ernährung führen häufig zu einer reduzierten Darmaktivität. Der Transport der Nahrung durch den Darm dauert dann deutlich länger und die Verdauung gerät ins Stocken – unregelmäßiger Stuhlgang oder sogar Verstopfung sind die Folge. Doch es gibt Hilfe aus der Forschung (Kijimea Regularis, Apotheke).

Kijimea Regularis aktiviert die Verdauung und lässt den Blähbauch verschwinden: Die enthaltenen Fasern natürlichen Ursprungs quellen im Darm auf und dehnen die Darmmuskulatur sanft. Dadurch erhält sie den Impuls, sich wieder zu bewegen. So kommt der Darm aus eigener Kraft wieder in Schwung und die Verstopfung löst sich – planbar und zuverlässig.

Kijimea Regularis lässt sich kinderleicht in den Alltag integrieren: Nach Bedarf zwei- bis dreimal täglich einen Löffel des einzigartigen Granulats in ein Glas Wasser einrühren und trinken.



Dadurch wird der Darm wie durch ein sanftes Training von innen heraus zur Bewegung animiert und der Bauch fühlt sich endlich wieder angenehm leicht an. Noch dazu wirkt es rein physikalisch und führt selbst bei langfristiger Einnahme zu keinem Gewöhnungseffekt.

Wir meinen: sehr empfehlenswert!

Kijimea Regularis ist deutschlandweit in Apotheken oder direkt beim Hersteller unter www.kijimea.de erhältlich.